

# **Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates Boverath am 02.02.2016 um 19.10 Uhr im Bürgerhaus**

## Anwesend waren:

- unter dem Vorsitz des Ortsvorstehers Dieter Oster  
die Mitglieder des Ortsbeirates:
- Matthias Brauns
- Joachim Lange
- Ulrike Meffert
- Christel Fritzen

## Entschuldigt fehlte:

- Hermann Hahn

## Weiterhin war anwesend:

- Stadtratsmitglied Marietta Geisen

Im öffentlichen Teil der Sitzung waren außerdem 7 BürgerInnen anwesend.

Der Vorsitzende eröffnete um 19.10 Uhr die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden. Er stellte mit Zustimmung des Rates fest, dass form- und fristgerecht am 22.01.2016 eingeladen wurde. Die Bekanntmachung zur Sitzung erfolgte im Mitteilungsblatt für den Bereich der VG Daun am 29.01.2016. Die Beschlussfähigkeit wurde ebenfalls festgestellt.

Anträge zur Tagesordnung wurden nicht gestellt.

Zum Schriftführer wurde Matthias Brauns bestellt.

Hiernach erfolgte die Abwicklung der Tagesordnung.

## Öffentliche Sitzung

### **1. Einwohnerfragestunde**

Hierzu erläuterte der Vorsitzende zunächst, dass unter diesem TOP die EinwohnerInnen, Fragen aus dem Bereich der örtlichen Verwaltung stellen und Anregungen und Vorschläge unterbreiten können. Für die Ratsmitglieder stehe hierzu der TOP 5 zur Verfügung.

Von den anwesenden EinwohnerInnen wurden keine Fragen gestellt und auch keine Anregungen und Vorschläge eingebracht.

### **2. Sachstand "Schnelles Internet für Boverath"**

Ortsvorsteher Oster informierte, dass die bisherigen jahrelangen Bemühungen, schnelleres Internet nach Boverath zu bekommen, immer wieder daran scheiterten, dass der Stadtteil aus Sicht der Landesregierung angeblich ausreichend versorgt sei, weil man knapp über der Fördergrenze von 2.000 Kbit/s liege. Diese Fördergrenze sei nun Anfang letzten Jahres auf 6.000 Kbit/s angehoben worden, was zur Folge hatte, dass auch für Boverath ein Antrag auf Realisierung einer schnelleren Internetverbindung gestellt werden konnte. Erste Voraussetzung war hierfür die im Sommer letzten Jahres im Ort durchgeführte Bedarfsabfrage. Der Zuspruch und die Unterstützung aus der Bevölkerung, von wo schließlich die Forderung nach schnellerem Internet kam, hätte durchaus kräftiger sein können, so der Ortsvorsteher. Von den zwei Mal im Stadtteil an alle rd. 220 Haushalte verteilten Fragebogen seien lediglich 82 zurück gekommen. Das habe aber trotzdem letztendlich gereicht, das entsprechende

Antragsverfahren anzugehen. Nachdem dann auf der Ausschreibungsplattform des Landes auch Boverath gestanden habe, hätte sich auch prompt ein Interessent gemeldet, der für den Stadtteil schnelleres Internet realisieren möchte. Der Interessent sei die RWE, die schon sehr aktiv in diesem Bereich sei und die dann im Herbst vergangenen Jahres auch beschlossen habe, Boverath in ihren Erschließungsplanungen zu berücksichtigen.

Der Vorsitzende zeigte anhand des Internetauftritts der RWE unter dem Link [www.rwe-highspeed.de](http://www.rwe-highspeed.de) die entsprechenden Eintragungen auf. Danach soll für Boverath voraussichtlich im 3. Quartal 2016 eine 50 Mbit/s-Leitung zur Verfügung stehen. Anträge könnten bei der RWE jetzt schon gestellt werden, wobei verschiedene Varianten eines Anschlusses mit unterschiedlichen Tarifen möglich seien. Es wurde abschließend noch darauf hingewiesen, dass eine gesonderte Information zu diesem Thema an alle Haushalte von Boverath ergeht.

Der Ortsbeirat nahm zustimmend die ausführlichen Informationen zur Kenntnis und begrüßte ausdrücklich die hoffentlich zum Ende des Jahres vorhandenen Möglichkeiten eines schnelleren Internetanschlusses für alle Haushalte.

### **3. Präsentation der neuen Internetseite von Boverath**

Zu diesem TOP begrüßte der Vorsitzende insbesondere Frau Stefanie Sieber-Lenzen, die maßgeblich und federführend an der Erstellung der neuen Internetseite für Boverath tätig gewesen sei. Der bisherige Internetauftritt des Stadtteils stamme aus dem Jahre 2000 und habe einer kompletter und grundlegenden Überarbeitung bedurft. Mittels einer Präsentation für alle Anwesenden wurde die Internetseite [www.boverath.de](http://www.boverath.de) vorgestellt. Mit Stefanie Sieber-Lenzen als Boverather Bürgerin habe man einen Glücksfall getroffen. Ihr Werk sei technisch und künstlerisch sehr gut und professionell gelungen. Die Grundlage bilde die Software WordPress, was die Umsetzung des vom Ortsbeirat entwickelten Konzeptes in eine moderne Form ermöglicht habe. Vom Vorsitzenden wurden etliche Beispiele der Internetseite aufgezeigt und erläutert. Auch die Aktualisierung und Fortschreibung des Internetauftritts sei durch Stefanie Sieber-Lenzen gesichert. Das Ergebnis der Arbeit von über einem Jahr mit intensiven Beratungen im Ortsbeirat werde auch von dem Systemadministrator der VGV Daun gelobt und mittlerweile als außerordentlich gelungenes Beispiel anderen Orten in der VG Daun gezeigt.

Der Vorsitzende sprach Stefanie Sieber-Lenzen ausdrücklich ganz besonderen Dank aus. Sie selbst bedankte sich für die Zustimmung, aber auch für die Unterstützung durch Michael Brauns, die sehr gute und konstruktive Teamarbeit mit dem Ortsbeirat sowie den umfangreichen Beiträgen verschiedener Ortsbeiratsmitglieder zur inhaltlichen Gestaltung der Internetseite.

Es erfolgte der Hinweis, dass die neue Internetseite ab sofort unter folgenden Adressen erreichbar sei: [www.boverath.de](http://www.boverath.de) oder [www.daun-boverath.de](http://www.daun-boverath.de). Seitens des Vorsitzenden wurde außerdem darauf hingewiesen, dass Boverather Anbieter von Ferienwohnungen oder anderen Übernachtungsmöglichkeiten für Touristen, aber auch Boverather Gewerbetreibende, sich gerne kostenlos in den entsprechenden Rubriken einbringen könnten. Hierzu erbitte er einen Hinweis an ihn unter der email-Adresse: [stadtteil.daun-boverath@vgdaun.de](mailto:stadtteil.daun-boverath@vgdaun.de).

### **4. Informationen des Ortsvorstehers**

a)

Verwiesen wurde darauf, dass durch Forstarbeiten im Wald verschiedene Wege sehr in Mitleidenschaft gezogen wurden. Dies sei jedoch kein Problemfall von Boverath, sondern allgemeine Lage und witterungsbedingt. Hingewiesen wurde auf eine kürzlich erschienene entsprechende Veröffentlichung im Trierischen Volksfreund zum gleichen Thema. Nach Rücksprache mit dem zuständigen Revierförster sei sichergestellt, dass die Wege wieder instand gesetzt würden, sobald es die Witterung erlaube.

b)

Ein weiterer Hinweis erfolgte in Bezug auf die ebenfalls notwendige Instandsetzung des Wirtschaftsweges entlang des Grüngutplatzes und darüber hinaus bis zum neu hergestellten Hauptwaldweg. Diese Wiederherstellung werde aus dem Budget der Stadt Daun für das laufende Haushaltsjahr erfolgen, sobald dieses genehmigt sei. Auch müsse in Fortsetzung des Maubachweges ein Rohrdurchlass grundlegend erneuert bzw. instand gesetzt werden, weil das Rohr komplett verschlammte sei. Notwendig seien auch in diesem Bereich weitere Oberflächenwasserabschläge in den Wiesenbereich hinein.

c)

Eine Anregung erfolgte zur Einrichtung eines sog. Bücherschranks, wie es in verschiedenen Kommunen bereits der Fall sei. Jeder könne dort, soweit es die Kapazität erlaube, übrige Bücher einstellen und auch Bücher mitnehmen und dann nach dem Lesen wieder zurückbringen. Als Beispiel wurde ein Bücherschrank aus Kleinheimbach aufgezeigt und auch auf die schon länger bestehende Einrichtung in Niederstadtfeld verwiesen, wo man sich einer Telefonzelle bedient habe. Als möglichen Aufstellungsort wurde die Grünfläche im Einmündungsbereich Wildrosenweg/Boverather Straße oder die gegenüber liegende Fläche entlang der Straße, wo sich bereits eine Sitzbank befindet, ins Gespräch gebracht. Ein weiterer Hinweis erfolgte dergestalt, dass dann dort auch noch eine ergänzende Informationstafel für den Stadtteil aufgestellt werden könnte. Der Ortsbeirat will sich in der kommenden Zusammenkunft nochmals intensiv mit dem Thema nach vorheriger Ortsbesichtigung beschäftigen.

## **5. Anfragen, Wünsche, Anregungen**

a)

Eine Überlegung wurde vorgebracht, die Straßenbeleuchtung zwischen dem Unterdorf und dem Oberdorf um eine Lampe zu ergänzen, weil es dort bei Dunkelheit insbesondere für Fußgänger nicht ausreichend ausgeleuchtet sei. Eine Überprüfung soll dieserhalb stattfinden.

b)

Ein weiterer Hinweis erfolgte zum Wald-/Wirtschaftsweg oberhalb des Baugebietes Pfaffenborn. Dieser bedürfe nochmals einer Freistellung, um ihn besser begehen zu können. Auch hierzu soll eine Überprüfung stattfinden.

c)

Auf den baulichen Zustand von verschiedenen Straßen im Baugebiet Pfaffenborn sowie der Boverather Straße im Unterdorf wurde hingewiesen. Hier komme es zu immer mehr Schadstellen, die einer Bearbeitung bedürften. Ebenso erfolgte der Hinweis auf permanentes schnelles Fahren im Bereich der Boverather Straße, insbesondere im Unterdorf. Nochmalige Überlegungen seitens des Ortsbeirates soll hierzu angestellt werden. Weiterhin soll eine Geschwindigkeitsmesstafel installiert werden, sobald diese seitens der Stadt Daun angeschafft sei.

## **Nicht-öffentliche Sitzung**

### **6. Grundstücksangelegenheiten**

...

### **7. Informationen des Ortsvorstehers**

...

### **8. Anfragen, Wünsche, Anregungen**

...

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, bedankte sich der Vorsitzende für die gute und konstruktive Mitarbeit und Beratung und schloss die Sitzung um 21.15 Uhr.

Der Vorsitzende:

(Dieter Oster)

Der Schriftführer:

(Matthias Brauns)